

Nr. 2 / 2023
März – Mai

Gemeindebrief

*Er ist nicht hier!
Er ist auferstanden!*

Markus 16,6



Foto: kipargeter (Freepik.com)



Danke, Walter Fahrenholz



Alexandra H. / pixelio.de



Rappelzappelkreis

An(ge)dacht

Von Jürgen Werth fand ich einen Text, der mich angesprochen hat – und nun vielleicht auch Euch. Hier erscheint er in etwas verkürzter Form:

„Der ist für mich gestorben“, sagte sie. Sie meinte das wirklich so. Sie war reingelegt worden. Und das nicht zum ersten Mal. Dann, eines Tages, stand er wieder vor der Tür. Sie machte nicht auf. Als sie seine Stimme wenig später am Telefon erkannte, legte sie gleich wieder auf. Seinen Namen durfte man nicht mehr erwähnen, wenn sie dabei war. Er war für sie gestorben.



So werden wir manchmal fertig miteinander. Nicht allzu oft wird es so schlimm, zum Glück. Aber es gibt den Punkt, an dem unsere Bereitschaft erschöpft ist, einem zu verzeihen. Manchmal ist das Maß voll.

Geht es Gott genauso? Dass er Grund dazu hätte – ich denke, dabei müssen wir uns gar nicht lange aufhalten. Ich jedenfalls hätte wirklich Verständnis dafür, wenn Gott eines Tages über mich sagen würde: „Der ist für mich gestorben.“ Aber ich bin ganz sicher, dass er es bisher nicht gesagt hat. Und ich glaube auch, dass er es nicht sagen wird. Ich bin deswegen so sicher, weil ich das von einem andern sagen kann, freilich in

einem viel tieferen und umfassenderen Sinne: „Der ist für mich gestorben.“

Natürlich lässt Gott nicht einfach Fünfe gerade sein. Natürlich schiebt sich jede Schuld, jede kleine und jede große Schuld, als Kontaktstörung zwischen Gott und mich, zwischen Gott und jeden Menschen. Ein unendlicher Berg an Schuld hat sich da im Laufe der Jahrtausende aufgetürmt. Doch Gott hat selbst die Initiative ergriffen. Er hat Jesus geschickt und hat ihm eine schier unmenschliche Aufgabe gegeben: Schaff die Schuld weg zwischen den Menschen und mir. Und Jesus hat das getan. Als er an jenem römischen Hinrichtungskreuz vor den Toren Jerusalems hing und mit letzter Kraft stöhnte „Es ist vollbracht“, da hat er den Weg freigemacht zwischen Gott und den Menschen, zwischen Gott und mir. Seitdem sagen die, die ihm ihr Leben anvertrauen: „Der ist für mich gestorben.“ Will sagen: statt meiner, an meiner Stelle.

Weil das bis heute gilt, darum sind wir für Gott nicht gestorben. Darum können die Kontaktstörungen zwischen Gott und uns weggeschafft werden. Wir können sie sozusagen dem Mann am Kreuz auf die Schultern packen. Auch heute noch, jeden Tag wieder. Er ist für mich gestorben. Solange ich daran festhalte, wird Gott das niemals von mir sagen.

Übrigens: Ab Aschermittwoch bedenken wir den Weg Jesu zum Kreuz in den Gottesdiensten und Andachten. Vielleicht geht auch Ihr in der Passionszeit dem auf die Spur, wenn es von Jesus gilt: Der ist für mich gestorben.

Johann Goudschaal

Gemeindefreizeit

Seit 2007 findet alle zwei Jahre eine Gemeindefreizeit in Stapelfeld bei Cloppenburg statt. Was damals mit 74 Teilnehmern begann, stieg auf der Beliebtheitskala stetig an: Im Herbst 2019 waren wir über 140 Teilnehmer. Fast alle sind auf dem unteren Foto festgehalten.



Im Herbst 2021 musste unser Event wegen Corona leider ausfallen. Aber im letzten Gemeindebrief war es schon angedeutet: Die diesjährige Gemeindefreizeit ist **von Freitag, den 13.10. (mit dem Abendbrot) bis Montag, den 16.10.2019 (einschließlich Mittagessen).**

Jörg Raddatz wird als Referent dabei sein. Das Thema und die Einzelheiten stehen noch nicht fest, aber die Preise für die Freizeit incl. Verpflegung (außer Anreise, die privat organisiert wird):

- pro Erwachsener im Einzelzimmer oder Doppelzimmer: 165,--€
- pro Kind (3-17 Jahre): 112,-- €
- jedes dritte Kind „gratis“ sowie jedes Kind bis zum 2. Lebensjahr
- Für jedes Kind von 3 bis 6 Jahre werden zusätzlich 12,-- € pro Stunde und Mitarbeiter/in für die Betreuung im Kreativhaus berechnet, wenn die Jugendlichen und Erwachsenen sowie die über 7-jährigen Kinder jeweils für sich thematisch arbeiten.

Erst nach Freizeitende wird der Teilnehmerpreis gezahlt, weil wir dann erst um die Zuschüsse wissen. Es sind wegen baulicher Maßnahmen dieses Jahr „nur“ 120 Plätze reserviert. **Anmeldungen sind ab Montag, den 13.03.2023, um 0.00 Uhr ☺ möglich - nicht eher! Und zwar bei Johann Goudschaal (möglichst per Mail an Johann.Goudschaal@evlka.de oder per Telefon 04489-1251).** Bei Minderjährigen sollte das Lebensalter zum Zeitpunkt der Freizeit mit angegeben sein. Die verbindlichen Anmeldungen werden nach Eingang festgehalten. Sind die 120 Plätze überschritten, wird eine Warteliste erstellt. Im August wird sich ein Team aus den Teilnehmern ergeben, das Verschiedenes für die Freizeit bedenkt. Mitte September werden dann alle Teilnehmer wegen weiterer Einzelheiten (auch wegen der Zimmereinteilungen) per Mail bzw. per Brief angeschrieben.

Johann Goudschaal

Rappelzappelkreis



„Einfach spitze, dass du da bist, einfach spitze, dass du da bist, komm wir loben Gott den Herrn!“

Mit diesem Lied beginnt der Rappelzappelkreis jeden Dienstag. Und das ist nicht einfach so daher gesungen, wir freuen uns einfach unglaublich über jedes Kind und jedes Elternteil in unserer Runde!



Die **Freude** in unserem Kreis ist spürbar

- in strahlenden Kinderaugen, wenn sie ins Bällebad rutschen
- darin, dass die Kinder immer mehr Lieder begeistert mitsingen oder zumindest tanzen können
- in flitzenden und lachenden Kindern unter dem Schwungtuch
- bei unserem Ausflug zum „Winterspielplatz“ nach Westerstede
- in angeregten Gesprächen der Mütter über Schwangerschaften, Kinderschlaf und Essverhalten
- am Basteltisch, als Weihnachtslichter verziert wurden und beim Regenschirmbasteln
- und in noch so vielem mehr! Wer diese Freude spüren will, ist herzlich eingeladen, mitzumachen und dazu zu gehören!

Rappelzappelkreis



Weniger Freude bereiten uns Abschiede aus unserer Runde, die manchmal schon so schnell kommen, weil der Krippenbesuch ansteht... Deswegen haben wir uns etwas überlegt, damit die Abschiede nicht so endgültig sind:

Seit Februar findet der Rappelzappelkreis **jeden 1. Dienstag im Monat nachmittags von 15.30 Uhr bis 17 Uhr** statt! An diesen Nachmittagen sind die gleichen Leute da wie vormittags und zusätzlich haben alle Krippenkinder und berufstätigen Eltern die Möglichkeit dabei zu sein! Also auch, wenn du noch nie vormittags dabei warst, bist du herzlich eingeladen, diese Termine mit deinem Kind / deinen Kindern bis 3 Jahre wahrzunehmen!

Außerdem laden wir ganz herzlich zu einem besonderen **Osterfrühstück** am 11.04. ab 09:30 ein!

Wie gesagt, wir freuen uns über jede/n, der herein schnuppert und bis dahin verblei-

ben wir mit herzlichen Grüßen aus unserem Abschlusslied:

„Vom Anfang bis zum Ende, hält Gott seine Hände über mir und über dir! Immer und überall, immer ist er da!“



Kindergottesdienst



Wir blicken zurück auf ein grandioses Musical 2022 und sind gespannt, was uns 2023 zu bieten hat!

Im vergangenen Dezember haben unsere Kids wieder einmal ihr schauspielerisches Talent unter Beweis gestellt und uns unter dem Motto „Jesus ist der Hammer!“ eine ganz neue Art der Weihnachtsgeschichte präsentiert. Als wir beim letzten KiGo-Treff beisammen saßen, fiel uns auf, wie viele Menschen ein solches Musical braucht, damit es funktioniert. Wir möchten uns darum bei allen bedanken, die uns jedes Jahr unterstützen und das Musical zu dem machen, was es ist!

Auch für unsere „neuen“ Mitarbeiter im Team war das Musical ein tolles Erlebnis. Wir sind gesegnet!

Doch auch im Jahr 2023 haben wir einige tolle Sachen im Programm: unter anderem fahren wir endlich wieder auf Freizeit. Am Wochenende vom 05.-07. Mai 2023 nimmt uns das OKM Freizeitheim in seine Obhut. Wir sind schon sehr gespannt und haben ein tolles Programm in petto - freut euch drauf!

(Informationen zum Thema Kosten, Programm und ähnlichem werden im Kindergottesdienst rausgegeben. Jeder, der vorher bereits etwas auf dem Herzen hat, darf sich gern bei Andrea Bohlsen melden - die Nummer ist hinten im Gemeindebrief!)

Um die Freizeit finanziell zu unterstützen, verkaufen wir am 19. März 2023 nach dem Gottesdienst Kuchen im Gemeindehaus. Der Erlös wird vollständig der KiGo-Freizeit zugute kommen. Wir bedanken uns für jede Gabel!



Sei auch du bei uns beim KiGo dabei zu Spiel Spaß, Action und natürlich auch zur Ehre Gottes. Wir freuen uns auf dich.

Alina Ernst

KiGo-Patenkind

Bereits im letzten Gemeindebrief hatten wir berichtet, dass unser Kigo-Patenkind Dannik Tkaschenko mit seiner Familie geflohen war. Da es nicht wahrscheinlich ist, dass sie zurückkehren werden, ist die Patenschaft zum Ende letzten Jahres beendet worden. Hier noch ein letzter Brief von Anja Rascko, einer Mitarbeiterin von „Brücke der Hoffnung“ in der Ukraine:

Liebe Freunde!

Vielen Dank, dass ihr die Arbeit der Mission „Brücke der Hoffnung“ unterstützt! In dieser für unser Land schwierigen Zeit ist eure Unterstützung für uns besonders wertvoll!

Der schreckliche Krieg in der Ukraine geht weiter. Es gibt keine einzige Siedlung, die nicht in irgendeiner Weise gelitten hat. Unsere kleine Stadt Switlowodsk wurde kürzlich bombardiert. Zwei Raketen trafen das Kraftwerk. Glücklicherweise gab es keine Todesopfer. Wir sind gezwungen, unser Leben an den Mangel von Licht, Wärme und manchmal sogar von Kommunikationsmöglichkeiten anzupassen. Unsere Stadt hat in diesen Kriegsmonaten viele Binnenflüchtlinge aufgenommen. Aber auch viele unserer Einwohner flohen ins Ausland.



Das Leben in der Ukraine war schon vor dem Krieg nicht einfach. Gemeinsam mit euch haben wir die Familie von Karina Tkaschenko unterstützt. Wir versorgten sie mit Lebensmitteln, Kleidung, Schuhen und Bettwäsche. Wir unterstützten sie beim Kauf von Brennholz.

Dannik und seine Schwester Karina kamen in unseren „Zufluchtsort“. Hier hatten sie die Möglichkeit, zu duschen, ihre Wäsche zu waschen, ein warmes Mittagessen einzunehmen und an all den verschiedenen Angeboten teilzunehmen.

Als im Frühjahr die ersten Raketen auf die benachbarte Stadt Kremenchuk fielen, dachte die Familie darüber nach, an einen sichereren Ort zu ziehen. Ständiger Luftalarm, Unterbrechungen der Sozialleistungen, die reale Bedrohung durch Raketenangriffe - all dies wirkte sich auf den emotionalen Zustand sowohl der Kinder als auch der Mutter Tanja aus. Schließlich packten sie, was sie mitnehmen konnten, und fuhren nach Polen. In Polen wurde die Familie in einem riesigen Sportkomplex untergebracht, in dem 6000 Menschen mit ihnen wohnten. Dann wurden sie nach Österreich transportiert. Dort konnte Tanja Unterstützung beantragen, um im Land bleiben zu können. Dannik und Karina gehen in eine örtliche Schule.

Da der Krieg weitergeht und die Gefahr von Raketenangriffen hoch bleibt, plant die Familie nicht, in die Ukraine zurückzukehren. Die Familie machte neue Bekanntschaften und begann, sich an ein neues Leben anzupassen.

Wir danken euch für euer offenes Herz, euer Mitgefühl und eure Fürsorge für Dannik. Gemeinsam mit euch konnten wir die Lebensqualität der Kinder der Familie verbessern. Wir hoffen, dass ihr neuer Wohnsitz ihnen helfen wird, ein neues, besseres Leben zu beginnen und sich von den schrecklichen Folgen des Krieges zu erholen.

Nun steht Weihnachten vor der Tür. Die Vorfreude auf dieses wunderbare Fest mildert vielleicht den Schmerz in unseren Herzen ein wenig. Ich möchte euch Frohe Weihnachten wünschen und Frieden, Wohlstand und Liebe zu Gott! Danke für euer offenes Herz, für eure Großzügigkeit und für euren Wunsch, sich um so bedürftige Kinder wie Dannik zu kümmern. Möge Gott euch segnen!

Anja Raschko

Brücke der Hoffnung



Ab Januar 2023 ist Alina Boiko das neue Patenkind unseres Kindergottesdienstes. Hier ein erster Brief von Wika Gusenok, die Alina als Mitarbeiterin von „Brücke der Hoffnung“ betreut:

Liebe kleine und große Freunde!

Mein Name ist Wika Gusenok, ich leite den Zufluchtsort der Mission Brücke der Hoffnung im Dorf Pawliwka. Ich freue mich, dass ihr Alina helft und sie unterstützt. Alina ist ein sehr positives, kluges, freundliches und liebenswertes Mädchen.

Alina wächst in einer großen Familie auf. Sie hat einen Vater, eine Mutter, einen Bruder und zwei Schwestern. Sie ist die jüngste der Familie. Alinas Eltern sind fleißige, offene und freundliche Menschen. Sie leben in einem kleinen Haus in Pawliwka. Das Haus und das Gelände sind gepflegt. Sie heizen das Haus mit Holz. Es gibt einen Gasanschluss, aber das Gas wurde wegen nicht bezahlter Rechnungen abgestellt. Gekocht wird auf einem Gaskocher. Es gibt fließendes Wasser im Haus, aber nur kaltes.



Alinas Vater arbeitet als Wachmann. Ihre Mutter kümmert sich um den Haushalt und die Kinder. Aber wenn es möglich ist, arbeitet sie Teilzeit bei einem Bauern, pflanzt und erntet. Sie bewirtschaften einen Garten, halten Hühner und Gänse für

die Familie. Alinas ältere Schwester Kristina (15) träumt davon, Lehrerin zu werden. Sie machte Manikürekurse in unserer Lehrwerkstatt von Brücke der Hoffnung in Swetlowodsk. Das war eine gute Gelegenheit für Kristina, die Pflege von Nägeln zu erlernen, um in Zukunft damit zusätzliches Geld zu verdienen. Wlad (14) hilft seinem Vater bei Haus- und Bauarbeiten und seiner Mutter im Garten. Außerdem verdient er etwas Geld für die Familie damit, Menschen im Dorf zu helfen, zum Beispiel Brennholz stapeln oder Umgraben. Marina (12) und Alina (9) kommen seit dem Sommer 2021 in unseren Zufluchtsort.



Vielen Dank für eure Unterstützung und Hilfe! Die Familie braucht sie jetzt mehr denn je. Der schreckliche Krieg in der Ukraine geht weiter. Aufgrund der massiven Schäden an der Infrastruktur gibt es oft keinen Strom und kein Wasser. In den Nachbarstädten Switlowodsk und in Kremenschuk explodierten mehrmals Raketen. Immer wieder sehen und hören wir Raketen, die über das Dorf fliegen und wir fragen uns ängstlich, wo sie dieses Mal explodieren werden. „Ich möchte, dass der Krieg aufhört!

Brücke der Hoffnung



Dass ich wieder zur Schule gehen und mit meinen Freunden spielen kann!“, sagt Alina. Sie geht in die 4. Klasse und hat, wie alle Kinder, wegen des Krieges Fernunterricht. Das ist schwer, denn die Kinder müssen selbstverantwortlich lernen und haben keine Möglichkeit, Fragen zu stellen. Alina versucht, ihre Hausaufgaben pünktlich zu erledigen, bittet manchmal ihre älteren Schwestern um Hilfe. Außerdem hilft sie ihren Eltern bei der Hausarbeit.

Im Frühjahr unterstützten wir die Familie damit, Hühner und Futter für sie zu kaufen. Jetzt haben sie einen Mini-Hühnerstall. Die Hühner ziehen sie für den Eigenbedarf und zum Verkauf auf. Marina ist für das Füttern der Hühner zuständig, Alina sorgt dafür, dass sie immer Trinkwasser haben.

Viele Menschen in der Ukraine fliehen vor dem Krieg. Familie Boiko blieb im Dorf. Der Vater hatte sich zum Militär gemeldet, um das Land zu verteidigen, aber er wurde nicht angenommen. Es gibt vier Kinder in der Familie und er ist der einzige Ernährer. Es ist gut, dass er arbeitet und die Familie ein Einkommen hat. Alinas Mutter ist nicht berufstätig und kümmert sich um die Kinder, den Haushalt und den Garten.

Im „Zufluchtsort“ trifft Alina ihre Freunde, teilt ihre Erfahrungen und lernt neue Fähigkeiten. Wir nehmen uns Zeit für persönliche Gespräche mit dem Mädchen, um es mental zu unterstützen. Alina ist ein sehr

wissbegieriges, intelligentes Mädchen mit Sinn für Humor. Sie hat sich mit der etwas jüngeren Yesenia angefreundet. Jetzt freuen sich die Freundinnen immer darauf, sich bei uns zu treffen. „Ich würde am liebsten mit dir hier wohnen“, sagt Alina und verabschiedet sich von ihrer Freundin. Die Mutter von Yesenia ist Englischlehrerin. Sie gibt den Kindern im „Zufluchtsort“ Unterricht. Alina arbeitet toll mit, sie hat einen Preis gewonnen.

Wir helfen Familie Boiko mit Lebensmittelpaketen und Brot und kleiden die Kinder in unserem Kleiderstübchen ein. Das Plumpsklo, das Marinas Vater und Bruder gebaut hatten, hatte kein Dach, sondern nur eine Plane. Sie hatten nicht genug Geld, um es zu reparieren. Brücke der Hoffnung stellte Geld für den Kauf von Schiefer und Baumaterial zur Verfügung. Zwei Tage später hatten sie das Dach gedeckt. Außerdem unterstützen wir die Familie mit dem Projekt Starthilfe mit Saatkartoffeln, Setzlingen und Nutztieren.

Ich freue mich, dass wir in Kontakt mit Familie Boiko gekommen sind und ihnen helfen können. Vielen Dank für eure Bereitschaft, Alina zu helfen. Möge der Herr euch und alle eure Lieben segnen!

*Mit lieben Grüßen
Wika Gusenok mit Alina*



Brücke der Hoffnung

Die Altmetallsammlung im letzten Jahr, die für „Brücke der Hoffnung“ bestimmt war, brachte einen Erlös von 4.904,17 Euro. Anne Röhrig, eine Mitarbeiterin von BDH in Hüttenberg hat uns einen Dankesbrief bezüglich der Spenden im Dezember, insbesondere der Altmetallsammlung, zukommen lassen. Sie gibt uns einen kurzen Einblick in die Arbeit des Missionswerkes in der Ukraine, die auch dank eurer Spenden möglich ist.

An dieser Stelle bedanken wir uns auch noch einmal für die große Unterstützung bei der Altmetallsammlung, aber auch für jede Hilfe, sei es in Spendenform oder im Gebet. Bitte hört nicht auf, für die Ukraine zu beten. Gott hört unser Gebet, auch wenn wir es nicht immer sofort sehen.



Wir werden weiterhin Hoffnungsboxen für die Ukraine sammeln. Im Windfang des Gemeindehauses liegen wieder fertige Boxen, die darauf warten, gefüllt zu werden.

Jan und Elisabeth Tel



Brücke der Hoffnung



Liebe Missionsfreunde,

hiermit bestätigen wir den Eingang Ihrer Spenden und danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Was für eine geniale Aktion, Schrott und Altmetall zu Gunsten unserer Arbeit zu sammeln, verkaufen und dann zu spenden. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Wir hatten, trotz der schwierigen Situation in der Ukraine, verschiedene Weihnachtsaktionen für Dezember geplant. Da waren zum einen die Besuchsdienste Auf Engelsflügeln unserer Kinder. Zum anderen die Weihnachtsaktivitäten für Kinder in unseren Häusern. Im Vorfeld waren wir gespannt, welche Aktionen tatsächlich stattfinden können.

Wir sind sehr dankbar, dass Gott es uns geschenkt hat, dass wir die große Weihnachtsfeier für die Kinder durchführen konnten. Im Freien hatten wir einen Weihnachtsmarkt aufgebaut mit heißen Getränken, Hot Dogs und Plätzchen. Der Kinderchor sang fröhliche Weihnachtslieder. Und eine lebendige Krippe nahm die Kinder mit in die Geschichte von Jesu Geburt.

Mittlerweile bereiten unsere Mitarbeiter die kommenden Frühlingsaktionen vor. Sie planen und kalkulieren welche Familien wie viele Setzkartoffeln, Gemüsepflanzen und Sämereien brauchen. Sie schauen, wie groß die jeweiligen Gärten sind und überlegen gemeinsam mit den Familien, was sie benötigen.

Wir sind Ihnen sehr dankbar, dass Sie unsere Arbeit mit Ihren Spenden ermöglichen!

Mit herzlichen Segensgrüßen aus Hüttenberg

Familienseite

Diesmal gibt es etwas „Anderes“ für die Familienseite: nämlich einen Buchtipp für die Erwachsenen oder schon älteren Kinder.

OSTERN NEU ERLEBEN



Alle Autoren verzichten auf ihr Honorar und der Erlös von »Ostern neu erleben« geht an Kinderhilfsprojekte. Daher passt es auch gut auf die Familienseite unseres Gemeindebriefes.

Zudem denke ich, dass es für uns „Mamas und Papas“ oder andere erwachsene Familienmitglieder immer wieder wichtig ist, achtsam mit sich umzugehen und Pausen im (Familien-)Alltag einzubauen. Pausen oder „Auszeiten“ für uns selbst, damit wir Kraft & Energie tanken können und gestärkt in den Familienalltag „zurückkehren“ können.

Ich glaube, dieses Buch hat großes Potential, mit dessen Hilfe wir mal kurz aus dem Alltag „entfliehen“ können. Wir dürfen uns von den täglichen Impulsen für die vier Wochen vor Ostern inspirieren lassen. Und wo können wir am besten Ruhe finden und Kraft tanken? Vielleicht bei Jesus und Gott? Wäre doch zumindest mal ein Versuch wert, oder?

Kosten: 17,00 €,
inkl. MwSt. zzgl. Versand

Das Buch

„Die Botschaft von Ostern ist absolut bahnbrechend und für unser ganzes Leben relevant. Ich freue mich, dass

sie mit diesem Buch neu entdeckt werden kann“, schreibt Dr. Johannes Hartl, Speaker und Autor.

„Begib dich mit uns in diesem Buch auf eine 30-tägige Ostersuche (ab 12. März 2023) und erlebe Ostern noch einmal ganz neu. Tägliche Impulse begleiten dich mitten hinein in die ursprüngliche Bedeutung von Ostern – lebensnah, tief und überraschend. Das Buch kann allein, aber auch ideal in Kleingruppen oder als ganze Gemeinde gelesen werden. Es eignet sich zudem perfekt als Geschenk, um mit Freunden über den Glauben ins Gespräch zu kommen.

Die Inhalte der Kampagne basieren auf dem gleichnamigen Buch des Bestseller-Autorenteams »Oskar König« (24x Weihnachten neu erleben) über die ursprüngliche Bedeutung von Ostern. Der Autor Oskar König ist dabei ein Pseudonym und steht für das ganze Autorenteam.“

Text zum Buch von der Homepage:
ostern-neu-erleben.de.

Schau dort gerne mal rein, es gibt eine ganze Kampagne dazu. Viel Spaß beim Lesen, falls du dich für das Buch entscheiden solltest. Vor allem aber wünsche ich dir/euch viele tolle Pausen Momente mit Jesus, Gott und der Botschaft der Auferstehung in den kommenden Wochen. Egal, ob du dich durch das Buch oder andere Kanäle inspirieren lässt. Vielleicht hat der heilige Geist auch für dich eine besondere Botschaft zu diesem Osterfest 2023!

Eine gesegnete Zeit! *Maika Popken*

Teetied

Teetied

Ein gemütlicher Nachmittag bei Tee und Kuchen
mit guten Gesprächen und einem netten Beisammensein.

Jeden 2. Montag im Monat von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus.

Termine: 13.03., 08.05.2023 (Ostermontag kein Teetied)

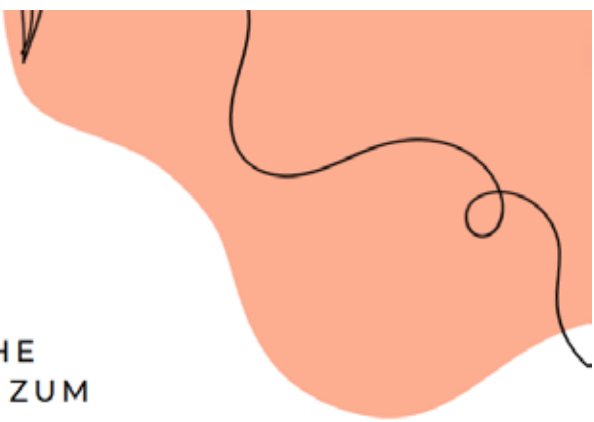
Für Rückfragen oder Fahrdienstwunsch:

Hannelore Collmann 04956-3833 oder Helga Frerichs 04489-1505



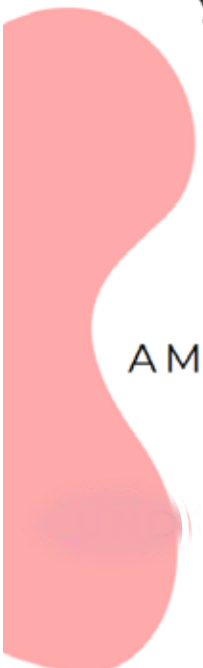
*Aber der Engel sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht!
Ich weiss, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht.
Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er es gesagt hat.
Kommt und seht die Stätte, wo er gelegen hat.*

Matthäus 28:5-6



HERZLICHE
EINLADUNG ZUM

FRAUENTREFF
IN DER ALTEN SCHMIEDE IN
HOLLEN



AM

18. APRIL

UM
19:30UHR



WIR FREUEN
UNS AUF
DICH!

Von Frauen für Frauen

**Wir laden ein zum Frauenkreis,
am 1. Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr**

Folgende Termine und Themen sind geplant:

Am Freitag, den **03.03.2023** feiern wir den **Weltgebetstagsgottesdienst** um **19:30 Uhr** in unserer Christus Kirche.

05.04.2023 „Begegnung unter der Brücke – Hilferufe im Alltag“
Ein Abend mit Sigrid Tamminga

03.05.2023 „Berührungen“ Ein Abend mit Margret Schulte-Cramer

07.06.2023 Pastorin Ulrike Goudschaal kommt mit einem Thema zu uns

Frühlingsgedanken

Im Frühling erwacht neues Leben,
es ist ein Anfang, ein Neubeginn,
wie neugeboren strahlt die Welt.
In mir erwacht eine Hoffnung,
so wie die Knospen im Frühling
aufbrechen, sich entfalten und sprießen.
Der Frühling zeigt sich wie ein Wunder,
ich atme den Frühling ein
und spüre die neue Kraft in mir.
Die Natur schenkt mir Freude,
aber begreife ich es wirklich?
Der Frühling erfüllt mein Herz
mit seiner Schönheit und seinem Leben.
Ich richte meinen Blick nach innen
und fühle mich gestreichelt
von der warmen Frühlingssonne.
So ein wunderbarer Frühling
erwartet mich nach jedem Winter
und lässt mich staunen und danken.

Margret Schulte-Cramer





Das Gebet öffnet die Tür zu den Schätzen Gottes

„Menschen, die viel schaffen und wenig beten, fürchtet der Teufel nicht. Das ist der Grund, warum bei so viel christlicher Arbeit so wenig heraus kommt.“ (Elias Schrenk, Schwäbischer Erweckungsprediger, 1831-1913)

Dieses ermahnende Wort von Elias Schrenk will uns an die Wichtigkeit des Gebetes erinnern. Damit unsere Gemeindeglieder in unserer kleinen Allianz vor Ort (EFG- Augustfehn, KG- Detern und KG- Hollen) Frucht für den Glauben vieler Menschen trägt, wollen wir gemeinsam glauben, miteinander und füreinander beten. An dieser Stelle sollen die Ereignisse unserer Gemeinden dargestellt werden, wofür wir von Herzen Gott danken können und wofür wir auch unsere Bitte aussprechen dürfen.

Christus-Kirchengemeinde Hollen

Wir sind dankbar:

- ... für die Möglichkeit der Begegnung, der Stille und der Andacht in unseren Gottesdiensten.
- für das gute Angebot an Haus-, Gebets und Bibelkreisarbeit in unserer Gemeinde
- für die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter in unserer Christus Kirchengemeinde
- für die große Bereitschaft zahlreicher Gemeindeglieder unsere Gemeindegliederarbeit finanziell zu unterstützen

Wir bitten für:

- ... für unsere Gottesdienste, dass sie als zentralen Ort der Zurüstung unseres

Glaubens erkannt und genutzt werden.

- ... für die Andachten der Passionsgottesdienste das sie uns wieder neu in die Passion Jesu mit hineinnehmen werden.
- ...für unsere Kranken, Senioren und Trauernden wollen wir mit unserer Fürbitte täglich begleiten.
- ...für die Konfirmanden, dass sie durch diese Konfirmandenzeit einen offenen Zugang zum Glauben finden.
- für unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter, dass sie an ihren Gaben orientiert ihren Platz zur Mitarbeit finden und sie sich mit viel Freude den Aufgaben widmen können.
- ...für viele gute Impulse durch die Arbeit der Zukunfts-Werkstatt

Evangelische Allianz

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Augustfehn

- Wir sind dankbar für unser Café 60+. Fast jeden Monat dürfen wir so ungefähr 50 Gäste mit guten Inhalten und angenehmer Gemeinschaft begrüßen.
- Wir sind dankbar für unsere Junge Gemeinde. Angefangen vom Spielkreis bis hin zur Jugend passiert viel bei uns in der Gemeinde. Betet bitte dafür, dass die Gemeinde ein echtes geistliches Zuhause für unsere Kinder und Jugendlichen wird.
- Im Mai planen wir wieder einen Familiengottesdienst. Betet bitte für eine gute Vorbereitung, gute Ideen und dass Gott diesen Gottesdienst zum Segen werden lässt.
- Es stehen Entscheidungen über neue Investitionen und Sanierungen unserer Immobilien an. Betet bitte für Weisheit und Gottes Führung dabei, damit wir gut aufgestellt für die Zukunft sind.

Stephani und Bartholomäi-Kirchengemeinde Detern

Wir danken:

- ...für die vielen Mitarbeiter und deren Einsatz
- ...dafür, dass wir noch einen Kindergottesdienst haben
- ...für die schöne Mitarbeiterfeier und das gute Miteinander
- ...für alle Gottesdienste im letzten Jahr
- ...für alle Ehrenamtlichen in unserer kirchlichen und politischen Gemeinde

Wir bitten:

- ...um Frieden für die Welt
 - ...für unsere Indische Partnerkirche
 - ...für den Bau unseres Gemeindehauses
 - ...um eine neue Leitung unseres Chores
- Zwischentöne

- ...um einen guten Nachfolger von Dr. Klahr
- ...um ein Zusammenwachsen unserer Kirche in Detern, Neuburg und Amdorf

Evangelische Gemeinschaft Detern:

Wir danken:

- für die Gottesdienste und Begegnungen in unserem neuen Gemeinschaftshaus
- für die Allianz Gebetswoche, die uns neu zur Freude aufrief
- für die verschiedenen Gruppen und Kreise, die sich treffen um Gottes Wort zu hören und Gemeinschaft zu haben
- für den Waymaker Gottesdienst, der im Januar zum ersten Mal stattfand und von unserer Jugend gestaltet wurde

Wir bitten:

- für Gottes Wort, dass es die Mitte unserer Gottesdienste und Kreise ist und bleibt
- für unsere Senioren und unsere Kranken, dass sie erfahren, dass Gott sie sieht in ihrer Traurigkeit, Einsamkeit und an ihrer Seite ist.
- für unsere Pastoren, dass sie immer wieder, gefüllt durch Gottes Geist, ihren Dienst tun können.
- für unsere Familienfreizeit im Mai, dass viele dabei sind und wir gesegnete Tage erleben dürfen.
- für den Frieden in den Kriegsgebieten unserer Welt und Gottes Beistand für unsere Glaubensgeschwister, die verfolgt werden.

*Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt;
Und als der letzte wird er über dem
Staub sich erheben.*

Hiob 19:25

Gottesdienste

Herzliche Einladung zu unseren Präsenzgottesdiensten,

die auch auf Youtube unter „Kirche Hollen“ übertragen werden
(außer es ist anders vermerkt)

Freitag, den 03.03., 19.30 Uhr

Weltgebetstag
zusammen mit den Gemeinden Filsum
und Detern/Amdorf/Neuburg
(ohne Livestream)
Kollekte: Frauenprojekte

Sonntag, den 05.03., 10.00 Uhr

mit Abendmahl, Kirchenchor
und Johann Goudschaal
9.45 Uhr KiGo
Kollekte: Regionale diakonische Projekte

Sonntag, den 05.03., 19.30 Uhr

Heimathafen-Lobpreisabend
(ohne Livestream)

Sonntag, den 12.03., 10.00 Uhr

mit Kirchenband
und Johann Goudschaal
9.45 Uhr KiGo
Kollekte: Hospiz- und Palliativarbeit

Donnerstag, den 16.03., 20.00 Uhr

Erste Passionsandacht
mit Kirchenchor
und Ulrike Goudschaal
(ohne Livestream)
Kollekte: Licht im Osten

Sonntag, den 19.03., 10.00 Uhr

mit Hauptkonfirmanden
und Johann Goudschaal
9.45 Uhr KiGo
Kollekte: Konfestival

Donnerstag, den 23.03., 20.00 Uhr

Zweite Passionsandacht
mit Henning Behrends
(ohne Livestream)
Kollekte: Lebensgemeinschaft Zugvögel

Sonntag, den 26.03., 10.00 Uhr

mit Gitarrenchor
und Johann Goudschaal,
anschließend mit Segnungsmöglichkeit
Kein KiGo!
Kollekte: Aufgaben der EKD

Donnerstag, den 30.03., 20.00 Uhr

Dritte Passionsandacht
mit Johann Goudschaal
(ohne Livestream)
Kollekte: GSELC

Sonntag, den 02.04., 10.00 Uhr

mit Edeltraud Schmidt
Kein KiGo!
Kollekte: Diakonieverein Rückenwind

Sonntag, den 02.04., 19.30 Uhr

Heimathafen-Lobpreisabend
(ohne Livestream)

Gründonnerstag, den 06.04., 20.00 Uhr

mit Abendmahl, Gitarrenchor,
Sigrid Tamminga
und Johann Goudschaal
(ohne Livestream)
Kollekte: Tschernobyl-Hilfe der Landeskirche

Gottesdienste

Nach den 10.00-Uhr-Sonntagsgottesdiensten in der Regel anschließend mit Tee- und Kaffeetrinken im Gemeindehaus, an jedem 2. Sonntag im Monat um 12.30 Uhr mit spontanem Kirchenbüfett

Karfreitag, den 07.04., 10.00 Uhr
mit Kirchenchor
und Johann Goudschaal
Kollekte: Karmelmission

Ostersonntag, den 09.04., 06.00 Uhr
mit Abendmahl
und Johann Goudschaal
(ohne Livestream)
Kollekte: Volksmission

Ostersonntag, den 09.04., 10.00 Uhr
mit Abendmahl
und Johann Goudschaal
Kein KiGo!
Kollekte: GSELC

Ostersonntag, den 09.04., 12.00 Uhr
Taufgottesdienst
mit Johann Goudschaal
(ohne Livestream)
Kollekte: Jugendarbeit der eigenen Gemeinde

Ostermontag, den 10.04., 10.00 Uhr
mit Gitarrenchor
und Henning Behrends
(ohne Livestream)
Kollekte: Familienprojekte

Samstag, den 15.04., 10.00 Uhr
Konfirmation I
mit Kirchenband
und Johann Goudschaal
(ohne Livestream)
Kollekte: Ostfriesischer EC-Kreisverband

Sonntag, den 16.04., 10.00 Uhr
Konfirmation II
mit Kirchenband
und Johann Goudschaal
(ohne Livestream)
9.45 Uhr KiGo
Kollekte: Sprengel Ostfriesland-Ems

Samstag, den 22.04., 20.00 Uhr
Go Deeper
des ostfriesischen EC-Verbandes



Sonntag, den 23.04., 10.00 Uhr
mit Gerd Bohlen
9.45 Uhr KiGo
Kollekte: Diakonische Jugendhilfe und Jugendsozialarbeit

Gottesdienste

Sonntag, den 30.04., 10.00 Uhr

mit Posaunenchor
und Margret Schulte-Cramer

9.45 Uhr KiGo

Kollekte: Gefängnisseelsorge

Sonntag, den 07.05., 10.00 Uhr

mit Kirchenchor
und Winfried Schmidt

9.45 Uhr KiGo

Anschließend Gemeindeausflug zum
OKM-Freizeitheim Großoldendorf

Kollekte: Förderung der Kirchenmusik in
der Landeskirche

Sonntag, den 07.05., 19.30 Uhr

Heimathafen-Lobpreisabend
(ohne Livestream)

Sonntag, den 14.05., 10.00 Uhr

mit Abendmahl, KU-4-Abschluss
und Johann Goudschaal

Kollekte: Kindergottesdienst der eigenen
Gemeinde

Himmelfahrt, den 18.05., 20.00 Uhr

Plattdeutscher Gottesdienst
mit Bernhard Berends

und Johann Goudschaal

Kollekte: Deutsche Zeltmission

Sonntag, den 21.05., 10.00 Uhr

mit Taufen, Gitarrenchor
und Johann Goudschaal

9.45 Uhr KiGo

Kollekte: Deutscher EC-Verband

Pfingstsonntag, den 28.05., 10.00 Uhr

mit Johann Goudschaal

Kein KiGo!

Kollekte: Weltmission

Pfingstmontag, den 29.05., 20.00 Uhr

Musikalische Abendandacht
mit Orgel

und Johann Goudschaal

(ohne Livestream)

Kollekte: Chöre der eigenen Gemeinde

Sonntag, den 04.06., 11.00 Uhr

mit Posaunenchor,
Kirke Husberg und Johann Goudschaal
anlässlich der FTC-Sportwoche auf dem
Sportplatz (ohne Livestream),
bei schlechtem Wetter in der Kirche
(dann mit Livestream)

10.45 Uhr KiGo im Gemeindehaus

Kollekte: Ev. Jugendarbeit

Sonntag, den 04.06., 19.30 Uhr

Heimathafen-Lobpreisabend
(ohne Livestream)



Ein Leben retten

ein Leben
retten



HERZSTILLSTAND?

PRÜFEN
RUFEN
DRÜCKEN

www.einlebenretten.de

Ein plötzlicher Herzstillstand kann jeden treffen. Aber auch jeder kann helfen. Es ist ganz einfach. Man muss nur “Prüfen. Rufen. Drücken.” Das ist die Botschaft der Kampagne “Ein Leben retten. 100 Pro Reanimation” (Eine Initiative des BDA/ DGAI www.einlebenretten.de). Den Inhalt dieser Botschaft möchte unsere Kirchengemeinde aufgreifen und eine Abendveranstaltung für bis zu 15 interessierte Personen durchführen. Ziel unseres Abends ist es, das Bewusstsein für die lebensrettenden Fähigkeiten jedes Einzelnen zu schärfen und über die lebensentscheidenden Sofortmaßnahmen zu informieren. Der plötzliche Herztod ist mit schätzungsweise 80.000 bis 100.000 Fällen pro Jahr eine der häufigsten Todesursachen in Deutschland. Jeden kann es treffen. Die Betroffenen sind auf schnelle Hilfe angewiesen.

Doch die Bereitschaft von Laien, Wiederbelebungsmaßnahmen nach einem plötzlichen Herztod durchzuführen, ist in Deutschland mit 15% im internationalen Vergleich alarmierend niedrig. Gründe dafür sind oftmals die Angst, etwas falsch zu

machen, und eine unzureichende Ausbildung in Erster Hilfe. Dabei sind die Maßnahmen zur Wiederbelebung eines Menschen einfach. Man kann nichts falsch machen. Der einzige Fehler ist, nichts zu tun. “Prüfen. Rufen. Drücken” ist das Motto.

Dieser Abend hat einen kleinen Vortrag mit anschließenden Übungen an einer Puppe zum Inhalt. Es wird hierfür kein Teilnahme-Zertifikat ausgestellt. Er soll lediglich helfen, die Angst vor einer Wiederbelebung oder etwas falsch machen zu können zu überwinden, altes Wissen nochmals aufzufrischen, um dann beherzt zu handeln.

Ort:

Gemeindehaus der Christus-Kirchengemeinde in Hollen

Termin:

Freitag, 5. Mai 2023, um 20:00 Uhr

Da die Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt ist, muss eine Anmeldung unter folgender Telefonnummer erfolgen: 04489/410552 (Renate und Ottmar Park)

Dies und Das

Friedensgebet

Seit dem 24.02.2022 ist es mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine zu einer Zeitenwende gekommen – mit grausamen Folgen für das ukrainische Volk, aber auch mit politischen und wirtschaftlichen Auswirkungen für die ganze Welt. Frieden ist dringend nötig! Als Christen können und dürfen wir dafür beten. In der Regel findet **jeden Montag und Donnerstag um 19.00 Uhr** in der Christus-Kirche für eine viertel Stunde ein Friedensgebet statt. Herzliche Einladung dazu!

Abendmahl mit Einzelkelchen

In der ganz harten Coronazeit, als wir noch gewisse Abstände in unseren Gottesdiensten einhalten mussten, feierten wir das Abendmahl vom Sitzplatz aus nur mit Brot ohne Traubensaft. Diese Zeit ist Gott sei Dank vorbei. Seit letztem Sommer feiern wir wieder „normal“ und doch etwas anders: im großen Gemeinschaftskreis mit Austeilung der Brotoblaten, aber dann mit Einzelkelchen, die auf einem Tablett gereicht werden. Alle Teilnehmenden sind dankbar, dass wir auf diese Weise wieder handgreiflich die Gemeinschaft mit Jesus und untereinander feiern können. Die Anschaffung von 10 Tabletts und 144 Einzelkelchen aus Edelstahl hat wohl nicht wenig Geld gekostet: immerhin 1.950 ,-- €. Diese Summe ist aber innerhalb von fünf Monaten durch Spenden gegenfinanziert worden. Allen, die dazu etwas beigesteuert haben, ein herzliches Dankeschön!

Dank an Walter Fahrenholz

Seit Jahrzehnten werden unsere Gemeindebriefe viermal im Jahr von ehrenamtlichen Austeilern auf unserem Gemeindegebiet unter die Leute gebracht. Derzeit sind es 38 Ehrenamtliche, die ca. 1.300 Gemeindebriefe verteilen und dafür sorgen, dass alle Haushalte auf dem neuesten Stand sein können, wenn es um unser Gemeindeleben geht. Für diesen treuen und wichtigen Dienst sind wir sehr dankbar!



Einer, der für die Verteilung in besonderer Weise vorarbeitet, ist Walter Fahrenholz. Er zählt für jeden Verteiler die Gemeindebriefe ab und verpackt sie zu kleinen Päckchen. Nachdem er sie mit Namen versehen hat, bringt er sie ins Gemeindehaus oder in die Kirche, wo sie dann von den Verteilern abgeholt werden können. 12 Jahre lang hat Walter diesen Service mit hoher Zuverlässigkeit getan. Dabei sind sage und schreibe ca. 70.000 Gemeindebriefe durch seine Hände gegangen. Wir danken ihm sehr für diesen Service. Aus Altersgründen möchte er damit nun aufhören. Glücklicherweise hat sich Hildegard Baumann bereit erklärt, seine Nachfolgerin zu sein. Deshalb auch ein herzliches Dankeschön an Hildegard, dass sie nun die Vorarbeiten übernimmt und den Verteilern ihren Dienst sehr erleichtert.

Dies und Das

Passionsandachten

Vor der Karwoche finden wieder drei Passionsandachten (auch als Livestream auf Youtube) im Kanzeltausch mit den Nachbargemeinden statt. Dieses Jahr geht es um alttestamentliche Texte, die zum Kreuzestod von Jesus hinführen.

Donnerstag, den 16.03.2023, um 20.00 Uhr
mit Ulrike Goudschaal
Jesaja 53

Donnerstag, den 23.03.2023, um 20.00 Uhr
mit Henning Behrends
Psalm 22

Donnerstag, den 30.03.2023, um 20.00 Uhr
mit Johann Goudschaal
1. Mose 22

Herzliche Einladung ebenso zu den Gottesdiensten an **Gründonnerstag, den 06.04.2023, um 20.00 Uhr** und an **Karfreitag, den 07.04.2023, um 10.00 Uhr** (Karfreitag auch als Livestream auf Youtube).

Ostergottesdienst um 6.00 Uhr (mit Frühstück)

Wer sich am **Ostersonntag, den 09.04.2023**, auf unseren Frühgottesdienst um 6.00 Uhr einlässt, wird Ostern in besonderer Weise erleben. Schön ist im Anschluss immer das gemeinsame Frühstück im Gemeindehaus. Damit wir wissen, auf wie viele Leute wir uns beim Frühstück einzustellen haben, melde man sich bitte an bis Mittwoch, den 05.04.2023, bei Menno Bruns (Tel. 04489-1828).

Kirche geöffnet

Von Ostern (09.04.2023) bis zum Erntedankfest (01.10.2023) ist unsere Christus-Kirche wieder täglich geöffnet (mindestens von 10.00 - 18.00 Uhr). Nehmen Sie gerne die Gelegenheit wahr, mitten im Alltag in der Kirche zur Ruhe zu kommen und zur Stille vor Gott. Ein besonderer Dank gilt aus der Nachbar-

schaft Louise Nannen, Jenny Schliep sowie Hanne und Heini Müller, weil sie dafür sorgen, dass unsere Kirche verlässlich geöffnet ist.

Seniorenfrühstück

Am **Mittwoch, den 24.05.2023**, wird um **9.30 Uhr** für unsere Senioren ab 70 ein Seniorenfrühstück angeboten. Nach dem Frühstück wird Pastor Bernhard Berends ein ansprechendes Thema bedenken, das bei Redaktionsschluss noch unbekannt war. Wegen der besseren Organisation möge man sich **bis Dienstag, den 16.05.2023, bei Helga Freichs (Tel. 04489-1505) anmelden**.

*Denn Gott hat uns nicht
gegeben den Geist der Frucht,
sondern der Kraft und der
Liebe und der Besonnenheit.*

2. Timotheus 1,7

Dünenhof-Festival

Einmalig im Jahr gibt es zu Pfingsten das DünenhofFestival / Die JesusKonferenz: An vier Tagen mit über 1000 Menschen Gott anbeten, herausfordernde Impulse im Plenum und in Seminaren hören, anderen Christen und Gott begegnen.

In den vergangenen Jahren haben sich schon viele Teilnehmer aus unserer Gemeinde vom Festival begeistern lassen und sind immer wieder dabei. Wer es auch kennenlernen möchte, meldet sich einfach mal an. Übernachtet wird im Zelt, Wohnwagen oder in einer netten Ferienwohnung in der Umgebung. Weitere Infos unter www.duenenhof.org oder gerne an Hannelore und Alfred Collmann wenden (Tel. 04956-3833).



Dies und Das

Zukunftswerkstatt

An mittlerweile vier Abenden haben wir uns als Gemeinde zusammengesetzt, um uns miteinander auf einen Weg zu begeben und herauszufinden, was für unsere weitere Gemeindearbeit wichtig wäre.



Wie erfahre ich in meinem Leben Gottes Gegenwart? Wie und wo begegne ich Gott? Wie kann Gemeinde helfen, dass Menschen im Glauben wachsen? Was braucht es, dass eine Gemeinde diese Nähe zu den Menschen ausstrahlt? Wer mit 12 bis 25 Personen, die bei den Treffen im Schnitt dabei waren, zusammen weiterüberlegen möchte, ist gerne eingeladen an den weiteren Terminen dabei zu sein: (09.03. und 20.04.2023 jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus)

Über den Tellerrand geschaut wird auch innerhalb der Landeskirche ein Zukunftsprozess angestoßen.

Hierzu lesen wir:

Die Bedingungen und Ressourcen für Kirche ändern sich rapide.

Wie kann die Kirche künftig ihren Auftrag erfüllen?

Ein zukunftsweisender Prozess braucht die Beteiligung von vielen Menschen mit Erfahrung vor Ort. Am Anfang steht die Suche nach Ideen, Visionen und Wünschen für die Zukunft.

„Uns interessieren Querschnittsthemen, die alle betreffen“, erklärt Prof. Stephan Haas, Leiter des Zukunftsprozess-Teams, das im Frühjahr 2022 gegründet wurde. „Gemeinsam benennen wir Handlungsfelder, vernetzen uns täglich mehr in der landeskirchlichen Welt und kommunizieren nach innen und außen – so gut dass zu diesem frühen Zeitpunkt eben geht“, führt der ehemalige Leiter der Evangelischen Stiftung Alsterdorf fort.

Ein Teil der Suchbewegung sind die Multi-

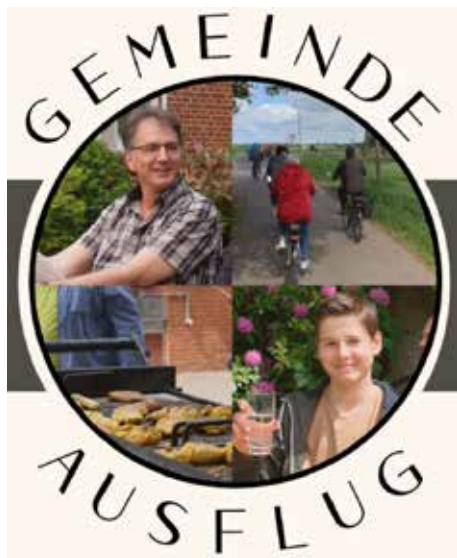
pplikatorinnen der Kirchenkreise. Sie sind seit August 2022 in mehr als 34 Kirchenkreisen unterwegs. Während der Recherchephasen spüren sie Innovationen und Projekte auf und stellen sie auf die Plattform ein: www.zukunftsprozess.de.

Der Zukunftsprozess soll eine Bewegung vor Ort sein. Alle Kirchenmitglieder können und sollen sich beteiligen. Auf www.zukunftsprozess.de kann jede und jeder teilnehmen, sich austauschen, eigene Vorschläge einbringen, kommentieren und abstimmen.

Damit aus reden auch reales folgt, soll im Herbst 2024 die Landessynode die rechtlichen Voraussetzungen für Zukunftsfähiges schaffen.

Grillen beim OKM-Freizeitheim

Am 07.05.2023 ist wieder ein Gemeindeausflug geplant. Seid dabei, wenn wir gleich nach dem Gottesdienst auf die Fahrräder steigen und uns auf dem Weg zum OKM-Freizeitheim in Großdendorf machen.



Dort werden wir uns mit Leckerem vom Grill und Salaten stärken und eine schöne ge-

Dies und Das

meinsame Zeit haben. Nach einer Teezeit am Nachmittag geht es dann wieder zurück. Wem die ca. 15 km Anfahrt zu lang ist, darf natürlich auch gerne mit dem Auto mitkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

TRUESTORY

Vom 20.03 bis zum 25.03. findet dieses Jahr ab 18 Uhr TRUESTORY im Gemeindehaus statt. Aber was ist Truestory überhaupt?



Truestory (früher JESUSHOUSE) ist eine Veranstaltung für die Teens unserer Gemeinde und alle, die sich dazu berufen fühlen. Jeden Abend werden wir einen Livestream der Veranstalter gemeinsam schauen und danach gemeinsam essen. Als Team geben wir unser Bestes und nutzen die Fähigkeiten, die Gott uns gegeben hat! Wir haben keine Lust auf eine Welt in der nur Oberflächliches und Leistung zählt. Wir träumen von einer Welt, in der Liebe Hass besiegt, in der wir über unsere Ängste und Zweifel offen reden können. Wir erleben, dass Jesus im Leben der Teens einen großen Unterschied macht und haben es uns zur Aufgabe gemacht, den Unterschied und die Message an die Teens zu bringen.



Wie genau wir das machen? Komm vorbei uns hörs dir an. Egal ob jung oder alt- ein bisschen Action kann jeder gebrauchen.

Lena Oltmanns

Gemeindeabend

Herzliche Einladung zum nächsten Gemeindeabend am **Donnerstag, den 11.05.2023, um 20.00 Uhr** im Gemeindehaus. Es werden Ideen für das Gemeindeleben ausgetauscht, Planungen bedacht und umgesetzt.

MITSINGEN beim großen MARTIN-LUTHER-KING Musical!

Du hast Spaß am Singen und hättest Lust, mal in einem großen Chor mit mehreren hundert von Menschen mitzusingen? Dann ist dieses Projekt genau das richtige für Dich!



Quelle: „Stiftung Creative Kirche“

Am 9.9.2023 führt die Creative Kirche das Musical Martin-Luther-King in Oldenburg auf (www.king-musical.de/oldenburg). Zu dem Ensemble singt ein großer Chor aus vielen Sängern und Sängerinnen aus der Region. Weitere Infos bei Hannelore Collmann (Tel.: 04956-3833).

Dank für den freiwilligen Kirchenbeitrag

Wir als Gemeindeleitung sind immer wieder erstaunt und beschämt über das Einbringen vielfältiger Gaben und Fähigkeiten von Menschen unserer Kirchengemeinde. Auch in finanzieller Hinsicht haben Sie / habt Ihr mit dem sogenannten „Freiwilligen Kirchenbeitrag“ wieder eine großartige Unterstützung gewährt. So kam in den letzten Monaten bisher eine Summe von 14.266,00 € für unsere Gemeindegemeinschaft zusammen. Hierfür möchten wir ganz besonders Danke sagen. Dieses Geld hilft, die über die landeskirchlichen Zuweisungen hinausgehenden Kosten decken zu können. Für mögliche Fragen zur Verwendung der Gelder oder wo weiterer finanzieller Spielraum nötig ist, stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit herzlichem Dank verbunden,
Ihr / Euer Kirchenvorstand

Konfirmationen 2023

Unsere Hauptkonfirmanden befinden sich im Endspurt. Nach den wöchentlichen Unterrichtsstunden, den Besuchen im Gottesdienst und im Teenykreis sowie nach dem Konfestival vom 25. bis 28.02.2023 in Cuxhaven werden sie konfirmiert. Vorher gestalten sie am 19.03.2023 um 10.00 Uhr den Gottesdienst mit. Weil wir im letzten Sommer noch nicht wussten,

wie sich die Corona-Pandemie entwickeln würde, hatten wir vorsorglich beide Konfirmandengruppen für ihre Konfirmation auf einen Samstag und Sonntag verteilt – mit der Möglichkeit, sie notfalls nochmals für die Gottesdienste zu teilen. Das ist aus heutiger Sicht Gott sei Dank nicht mehr nötig. Deshalb freuen wir uns, dass wir wie geplant konfirmieren dürfen.

Leider dürfen personenbezogene Daten in der Online-Version des Gemeindebriefes nicht veröffentlicht werden.

Sollten Sie Interesse an dem vollständigen Gemeindebrief haben, wenden Sie sich bitte an:

Pastor Johann Goudschaal
Tel.: 04489/1251
E-Mail: pastor@kirche-hollen.de

Silberne Konfirmation

Am Samstag, den 26. November 2022, trafen sich am späten Nachmittag acht Jubilare aus dem Konfirmationsjahrgang 1997 (damals 18 Konfirmanden). Dankenswerterweise hatten Carola Janßen und Andre Zwick die Organisation übernommen.

Das Silberne Konfirmationsjubiläum begann mit einem Gottesdienst in der Christus-Kirche, um danach den Abend in Gemeinschaft bei einem guten Essen zu genießen. Natürlich wurde auch ein Gruppenfoto gemacht.



Hintere Reihe von links: Thorsten Pülscher, Stefan Luitjens, Andre Zwick; vordere Reihe von links: Johann Goudschaal, Heike Konrad geb. Fecht, Carola Janßen geb. de Vries, Hilke Koens geb. Cramer, Stefan Mindrup, Edwin Janssen.

Übrigens: In diesem Jahr könnten der Konfirmationsjahrgang 1973 (damals 40 Konfirmanden) ihre Goldene Konfirmation und der Konfirmationsjahrgang 1998 (damals 15 Konfirmanden) ihre Silberne Konfirmation feiern. Pastor Goudschaal wird demnächst ihm bekannte Jubilare ansprechen. Wenn sich dann jeweils ein Team um die Organisation kümmert (Adressen

herausfinden, Einladungsbrief schreiben, die Finanzierung verantworten, eine Gaststätte bzw. ein gemeinsames Essen bestellen, sich um ein Gruppenfoto kümmern, einen Gottesdienst terminlich mit Pastor Goudschaal festlegen und andere Absprachen mit ihm vornehmen), dann steht einem Jubiläumsgottesdienst nichts im Wege.



Geburtstage der über 80-jährigen

Leider dürfen personenbezogene Daten
in der Online-Version des Gemeindebriefes
nicht veröffentlicht werden.

Sollten Sie Interesse an dem vollständigen
Gemeindebrief haben, wenden Sie sich bitte
an:

Pastor Johann Goudschaal

Tel.: 04489/1251

E-Mail: pastor@kirche-hollen.de

Geburtstage der über 80-Jährigen

Leider dürfen personenbezogene Daten
in der Online-Version des Gemeindebriefes
nicht veröffentlicht werden.

Sollten Sie Interesse an dem vollständigen
Gemeindebrief haben, wenden Sie sich bitte
an:

Pastor Johann Goudschaal
Tel.: 04489/1251
E-Mail: pastor@kirche-hollen.de

Klimafasten



Fasten erleben wir immer häufiger in Zusammenhang mit Zeit für positive Veränderungen und neue Erfahrungen. Christ:innen nutzen die Fastenzeit z.B. um den Umkehr-Gedanken auf ihr Leben zu übertragen. Oder sie nutzen das Fasten, um mit gelebter Solidarität zu teilen. Neue Erfahrungen und Erkenntnisse aus dieser Zeit setzen Gedanken frei und motivieren zu anderen Verhaltensweisen und positiver Veränderung



Nach der Aktion **WENIGER IST MEHR** zur Adventszeit regt der Umweltausschuss des Kirchenkreises Rhauederfeln nun an, sich an der Aktion **SOVIEL DU BRAUCHST** ... zu beteiligen. Die spürbaren Veränderungen des Klimas zeigen, dass klimafreundliche Techniken und anderes Verhalten immer wichtiger werden. Die Situation verschärft sich, durch den Anstieg der Preise für Energie und fossile Rohstoffe, ausgelöst u.a. durch den Krieg in der Ukraine. Wir müssen als Gesellschaft zusammenhalten und zugleich die Menschen unterstützen, die am wenigsten zur Klimakrise beigetragen haben, aber am meisten darunter leiden.

Mit der diesjährigen Fastenaktion, in den sieben Wochen von Aschermittwoch bis Ostern, laden wir Sie dazu ein, mitzumachen und Teil zu haben an einer Gemeinschaft, die sich für Klimaschutz einsetzt.

Viele Ideen, kostenloses Material und Infos zur Klimafasten-Aktion gibt es unter www.klimafasten.de.

Freud und Leid

Leider dürfen personenbezogene Daten
in der Online-Version des Gemeindebriefes
nicht veröffentlicht werden.

Sollten Sie Interesse an dem vollständigen
Gemeindebrief haben, wenden Sie sich bitte
an:

Pastor Johann Goudschaal
Tel.: 04489/1251
E-Mail: pastor@kirche-hollen.de



*Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns durch deinen Segen.
Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,
sei um uns auf unsern Wegen,
dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,
sei um uns auf unsern Wegen.*

Text: Eugen Eckert (1985) 1987 (Evangelisches Gesangbuch 171)

Gruppen und Kreise

Gesprächskreise

In Privathäusern

wöchentlich donnerstags um 20.00 Uhr
Sandra Wilken, Tel. 04956/927261

14-tägig dienstags um 20.00 Uhr
Werner Hanken, Tel. 04956/3853

2. + 4. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
Ulrike Goudschaal, Tel. 04489/941630

wöchentlich donnerstags um 20.00 Uhr
(JEK) Jan Tel, Tel. 04957/656

14-tägig samstags um 20.00 Uhr
Hermann Specht, Tel. 04489/2428

3-wöchig samstags um 20.00 Uhr
Klaus Weerts, Tel. 04489/2065

Im Gemeindehaus

14-tägig sonntags um 20.00 Uhr
Ursula Schaffarzyk, Tel. 04489/1444

1. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr
Henny Limbeck, Tel. 04489/940023

2. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr
Gerhard Oltmanns, Tel. 04489/3879

3. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
Werner Hanken, Tel. 04956/3853

2. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
Antchen Dieken, Tel. 04489/4049333

2. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
Heiko Oltmanns, Tel. 04956/4205

Treffen für Frauen und Männer

Frauengesprächskreise

14-tägig montags um 9.00 Uhr
in Privathäusern
Hannelore Collmann, Tel. 04956/3833

3. Dienstag im Monat um 19.45 Uhr
in Privathäusern
Alice Ubben, Tel. 04489/935736

2. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr
im Küsterhaus

Helga Frerichs, Tel. 04489/1505

3-wöchig donnerstags um 20.00 Uhr
in Privathäusern

Ines Cramer, Tel. 04956/2207

Männergesprächskreise

“JederMann”

14-tägig donnerstags um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus

Karl-Heinz Kruse, Tel. 04489/2525

“Bibel und Bier“

3-wöchig freitags in Privathäusern
Christian Kruse, Tel. 0151/58506388

Frauenkreis

erster Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus

Margret Schulte-Cramer, Tel. 04489/4049322

Frauentreff Alte Schmiede

Termine nach Ankündigung

Angelika Rudolph, Tel. 0176 8173 8208

Hannelore Collmann, Tel. 04956/3833

Nico Kiau, Tel. 0171 5005 497

Männerdings

jeden Montag um 20.00 Uhr
bei Heinz Weber in Südgeorgsfehn
Jan Tel, Tel. 04957/656

Walking Treff

wöchentlich dienstags
9.30 Uhr im Gemeindehaus
Mareka Bruns, Tel. 04489/1828

Treff für Alleinstehende

1. + 3. Sonntag im Monat um 14.30 Uhr
im Gemeindehaus
Meta Brunken, Tel. 04489/2742

Blau-Kreuz-Gruppe

14-tägig donnerstags um 18.00 Uhr
im Gemeindehaus
Rikus u. Gerlinde Fecht, Tel. 04489/942988

Gruppen und Kreise

Kinder, Jugend, junge Erwachsene

Rappelzappelkreis

wöchentlich dienstags 9.30 - 11.00 Uhr,
jeden 1. Dienstag im Monat nachmittags
von 15.30 bis 17 Uhr.

Mirjam Arends, Tel. 0176/93277122

Janna Betten, Tel. 0176/30780414

Kindergottesdienst

wöchentlich sonntags um 9.45 Uhr
im Gemeindehaus

Andrea Bohlson, Tel. 04489/941619

Pre-Teens

2. Sonntag im Monat um 9.55 Uhr
Treffpunkt im Gemeindehaus

Ernst Bohlson, Tel. 04489/941619

Harald Lücht, Tel. 04489/9427195

Jungschar

wöchentlich samstags um 15.00 Uhr
im Gemeindehaus

Hauke Oltmanns, Tel. 04956/4205

KU-4

wöchentlich mittwochs um 15.30 Uhr

KU-8

wöchentlich donnerstags um 16.00 Uhr
und 17.00 Uhr im Gemeindehaus

Johann Goudschaal, Tel. 04489/1251

Teenkreis

wöchentlich dienstags um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus

Mathis Collmann, Tel. 0151/15816723

Hauke Hellmers, Tel. 0179/4344095

Jugendkreis

wöchentlich samstags um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus

Jonas Park, Tel. 04489/410552

Kreis für junge Erwachsene

wöchentlich donnerstags um 20 Uhr
Tomke Kramer, Tel. 0176/55549364

Bibelkreise in Privathäusern

Bargerfehn

14-tägig montags um 19.30 Uhr

Lorenz Flitz, Tel. 04956/2957

Südgeorgsfehn

wöchentlich montags um 20.00 Uhr

Meta Brunken, Tel. 04489/2742

Alpha-Kurs

10 Abende und 1 Samstag

im Gemeindehaus

Gerhard Oltmanns, Tel. 04489/3879

Ehekurs

in regelmäßigen Abständen

(7 Abende) im Gemeindehaus

Johann Goudschaal, Tel. 04489/1251

Gebetskreise

14-tägig montags um 10.00 Uhr

in Privathäusern

Johanne Collmann, Tel. 04956/2405

14-tägig montags um 20.30 Uhr

in Privathäusern

Ernst Bohlson, Tel. 04489/941619

wöchentlich freitags um 19.30 Uhr

in Privathäusern

Mareka Bruns, Tel. 04489/1828

“Mütter in Kontakt”

14-tägig dienstags um 8.45 Uhr

im Küsterhaus

Elfriede Hanken, Tel. 04956/3853

Kirchenmusik

Gitarrenchor

wöchentlich montags um 20.00 Uhr

im Gemeindehaus,

Gertrud Specht, Tel. 04489/2428

Kirchenchor

wöchentlich donnerstags um 20.00 Uhr

im Gemeindehaus,

Ursula Olthoff, Tel. 0491/74103

Posaunenchor

wöchentlich freitags um 20.00 Uhr

im Gemeindehaus,

Inga Hellmers, Tel. 04489/935710

Kirchenband

Mareike Betten, Tel. 0176/84105507

Kontakte und Adressen

Pfarramt

Pastor Johann Goudschaal
Hollener Landstraße 8, 26670 Hollen
Tel. 04489/1251 – 04489/410942
Mail: johann.goudschaal@evlka.de

Vorsitzender Kirchenvorstand

Alfred Collmann
Zinskenfehrer Straße 20, 26670 Uplengen
Tel. 04956/3833 – Fax 04956/912119
Mail: alfred.collmann@kirche-hollen.de

Küsterin

Jenny Schliep
Kleiner Kamp 1, 26670 Hollen
Tel. 04489/935639

Gemeindehaus

Hannelore Collmann
Zinskenfehrer Straße 20, 26670 Hollen
Tel. 04956/3833

Außenanlagen

Helmut Ley
Zur Gaste 17, 26670 Hollen
Tel. 04489/3252

Schwangerenberatung

Carmen Collmann
Kirchstr. 8, 26670 Remels
Tel. 04956/928410 oder 0162/7132919

Diakoniestation

Lindenallee 2, 26670 Remels
Tel. 04956/92841-0

Diakonisches Werk

Untenende 3, 26817 Rhaderfehn
Tel. 04952/952015

Besuchsdienst

Johann Goudschaal, Tel. 04489/1251

Seniorenarbeit

Helga Frerichs, Tel. 04489/1505

Kirchenführungen

Gerrick Cramer, Tel. 04489/940057

Mitarbeiterteam

Gerhard Oltmanns, Tel. 04489/3879

CD- & Mediendienst

Alfred Collmann, Tel. 04956/3833

Homepage

Hermann Specht, Tel. 04489/408228

Weitere Angebote

Kirchenkaffee

nach jedem Sonntagsgottesdienst im Gemeindehaus
Gertraud und Markus Collmann, Tel. 04957/927725

Spontanes Kirchenbuffet

jeden 2. Sonntag im Monat um 12.30 Uhr im Gemeindehaus
Arno und Wiltrud Park, Tel. 04957/927314

Kleine Leihbücherei

jeden 2. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus
Christa Willhaus, Tel. 04489/1723



Impressum/Organisatorisches

Impressum:

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der ev. luth. Christus-Kirchengemeinde Hollen
26670 Uplengen, Hollener Landstr. 8, Tel. 04489/1251

Redaktionsteam: Johann Goudschaal, Maïke Popken

Satz & Layout: Ulrich de Buhr

E-Mail: gemeindebrief@kirche-hollen.de

Homepage: www.kirche-hollen.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei Bad Oesingen

Auflage: 1.600 Exemplare

Bilder: privat, soweit nicht anders angegeben



Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung

Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Hollen wird regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die älter als 80 Jahre sind, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief der Kirchengemeinde veröffentlichen.

Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens zum Redaktionsschluss des betreffenden Gemeindebriefes dem Kirchenvorstand vorliegen.

Konten der Gemeinde:

Raiffeisen-Volksbank eG

IBAN: DE29 2856 2297 0100 0667 00

BIC: GENODEF1UPL

Sparkasse Leer-Wittmund

IBAN: DE16 2855 0000 0006 8116 08

BIC: BRLADE21LER

Bei der Überweisung bitte vermerken:
"Kirchengemeinde Hollen"

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe
(Juni/Juli/August/September):

4. Mai 2023

Inhaltsverzeichnis:

An(ge)dacht	Seite 2
Gemeindefreizeit	Seite 3
Rappelzappelkreis	Seiten 4-5
Kindergottesdienst	Seite 6
KiGo-Patenkind	Seite 7
Brücke der Hoffnung	Seiten 8-11
Familienseite	Seite 12
Teetied	Seite 13
Frauentreff	Seite 14
Von Frauen für Frauen	Seite 15
Evangelische Allianz	Seiten 16-17
Gottesdienste	Seiten 18-20
Ein Leben retten	Seite 21
Dies und Das	Seiten 22-25
Konfirmationen 2023	Seite 26
Silberne Konfirmation	Seite 27
Geburtstage der über 80-Jährigen	Seiten 28-29
Klimafasten	Seite 30
Freud und Leid	Seite 31
Gruppen und Kreise	Seiten 32-33
Kontakte/Adressen/Angebote	Seite 34
Impressum/Organisatorisches	Seite 35
Gemeindeausflug 2023	Seite 36

*Gottes Segen möge dich
begleiten - heute, morgen
und zu allen Zeiten.*

Friedrich Morgenroth

GEMEINDE AUSFLUG

Am 07.05.2023
nach dem GoDi

Mit dem Rad/Auto
zum OKM-Freizeitheim

Begegnung - Tee & Kuchen - Grillen - Gemeinschaft
(ohne Anmeldung)

